



Die Beauftragte  
des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur



**Einladung 12.04.2024, 19:00 Uhr**

## Freies Land

**Filmveranstaltung mit filmhistorischer  
Einführung und Gespräch**

Der in der Westprignitz und zum Teil in Lenzen gedrehte Film stellt anhand kaleidoskopischer Szenen viele Facetten des schweren Neuanfangs nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges im ländlichen Raum dar: zerstörte Substanz, herrenlose Güter, Vertriebene aus dem Osten und Hamsternde aus der Stadt – ganz abgesehen von den seelischen Verwüstungen, die der Krieg hinterlassen hat. Dabei sind besonders die Menschen im Blick.

In einer überraschend improvisiert wirkenden Mischung aus Spiel- und Dokumentarszenen verbirgt der Film seine didaktischen Motive nicht. Mit platten propagandistischen Parolen hält er sich jedoch zurück. Sehenswert!

**12. April 24**  
**19:00 Uhr**  
**Temmen-**  
**Ringentalde**

Gaststätte  
Grüner Baum  
Dorfstrasse 57  
17268 Temmen-  
Ringentalde

Eintritt frei.  
Eine Anmeldung  
ist nicht  
erforderlich.

### **Freies Land**

SBZ 1946, 80 min, Spielfilm, FSK: 16 Jahre  
R: Milo Harbich

### **Begrüßung**

Dr. Anna-Sabine Ernst,  
Heimatverein Ringentalde e.V.  
Susanne Kschenka, Stellvertreterin der  
Aufarbeitungsbeauftragten

### **Filmhistorische Einführung**

Dr. Claus Löser

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich  
zum Gespräch eingeladen.

Mit dem Abend möchten die LAKD und der  
Heimatverein Ringentalde e.V. einen Beitrag  
leisten, das Wissen über diese lang vergangene  
und doch prägende Zeit zu erweitern und ein  
Angebot zu schaffen, diese auch gemeinsam  
zu reflektieren.

[www.aufarbeitung.brandenburg.de](http://www.aufarbeitung.brandenburg.de)

In Kooperation mit

